STIFTUNG
ERINNERUNG
VERANTWORTUNG
ZUKUNFT

PODIUMSGESPRÄCH

FÜR VERSTÄNDIGUNG UND GEGEN DAS VERGESSEN!

ÜBERLEBENDE DER LENINGRADER BLOCKADE ERINNERN

Dienstag, 6. September 2016 · 19 Uhr
Stiftung EVZ
Lindenstraße 20–25 · 10969 Berlin

PARTNERSCHAFTEN
FÜR OPFER
DES NATIONALSOZIALISMUS



PODIUMSGESPRÄCH

FÜR VERSTÄNDIGUNG UND GEGEN DAS VERGESSEN!

ÜBERLEBENDE DER LENINGRADER BLOCKADE ERINNERN

Am 8. September 1941 schloss die Wehrmacht den Belagerungsring um Leningrad. Fast 900 Tage blieb die Stadt eingeschlossen. Bis zur Befreiung am 27. Januar 1944 starben rund eine Million Menschen an Hunger, Kälte oder den Luftangriffen. 75 Jahre nach dem Beginn der Leningrader Blockade lädt die Stiftung EVZ gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner Club Dialog e. V. Überlebende ein, ihre Erinnerungen zu teilen. Nach einer historischen Einführung wird das Gespräch mit der Projektleiterin und einer Zeitzeugin auch die aktuelle soziale Lage der NS-Opfer in Berlin beleuchten.

Viele Überlebende der Leningrader Blockade sind im fortgeschrittenen Alter in den 1990er Jahren nach Berlin migriert. Der Club Dialog e. V. ermöglicht ihnen die Begegnung, Gespräche und Freizeitgestaltung miteinander sowie den Austausch mit jungen Menschen.

Die Veranstaltung findet in russischer und deutscher Sprache statt und wird simultan übersetzt.

DIALOG e.V. club DIALOG

PROGRAMM

- **Begrüßung**
  Dr. Andreas Eberhardt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung EVZ
- **Einführungsvortrag**
  Dr. Andrea Zemskov-Züge, Historikerin
- **Gespräch**
  Irina Burghardt, Zeitzeugin
  Dr. Tatjana Roesler, Projektleiterin Club Dialog e. V.
  Anja Kräutler, Programmleiterin der Stiftung EVZ (Moderation)
- **Stehempfang**

DATUM UND ORT

Dienstag, 6. September 2016 · 19 Uhr
Stiftung EVZ · Lindenstraße 20–25 · 10969 Berlin

Anmeldung bis zum 5. September 2016 erbeten
Veronika Sellner, Stiftung EVZ · Tel.: 030 25 92 97-49
Fax: 030 25 92 97-11 · E-Mail: veranstaltungen@stiftung-evz.de
www.stiftung-evz.de · www.stiftung-evz.de/newsletter
stiftungevz